



Two-Catcher

VJ 0709

Das Dienstleistungsgebäude Two-Catcher an der Münchensteinerstrasse auf dem Dreispitzareal in Basel-Stadt gehört zu den P+D-Projekten der Pilotregion Basel. Das heisst: Es liegt einem nachhaltigen Baukonzept zugrunde, und das bedeutet, dass es umweltgerecht ist und gleichzeitig soziale und ökonomische Aspekte verbindet.

TWO-CATCHER, BASEL

Das Dreispitzgelände, wo der Two-Catcher steht, wird im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten neu strukturiert und erhält verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für Kulturräume, Wohnraum und Dienstleistungen und Gewerbe. Der Two-Catcher ist dabei das erste Gebäude auf baselstädtischem Gebiet, das in dieser Dreispitz-Vision realisiert wurde. Es war deshalb ein grosses Anliegen, das Baukonzept nachhaltig zu gestalten.

Die Wünsche waren eindeutig: ökonomisch sollte das Gebäude eine gute Rendite bei Mietflächen bzw. Verkauf abwerfen. Ökologisch muss es eine hohe Energieeffizienz aufweisen (es erreicht dies durch eine hoch gedämmte Gebäudehülle), intern wenig Energie verbrauchen, möglichst wenig CO₂ ausstossen und Baumaterialien verwenden, die umweltgerecht sind. Gleichzeitig muss es aus Sicht der sozialen Aspekte einen hohen Nutzungskomfort aufweisen, behindertengerecht sein und möglichst viele verschiedene Nutzer beherbergen.

EIN PAAR FAKTEN:

- Das Gebäude selbst steht auf einer lang gezogenen, in den Spitz verlaufenden Parzelle an der Münchensteinerstrasse.
- Die extrem engen Raumverhältnisse zwangen zu einem effizienten Baukonzept, und dies wiederum bedeutete, dass sehr viel vorfabriziert werden musste.
- Vorkonfektionierte thermoaktive Bauelemente, so genannte Tabs, wurden in die Grundstruktur der Decken eingegossen und dienen für eine gleichmäßige Wärmeabgabe im Winter und der Kühlung im Sommer.
- Fenster und Fassadenplatten sind auf einer Holzstruktur montiert, die an den Betonstirnen befestigt ist. Dadurch ist gewährleistet, dass hoch leistungsfähige Dämmebene gleichsam ohne Unterbruch das Gebäude einhüllt.
- Das Flachdach hat eine Dachbegrünung mit einer vielfältigen Vegetation, die gleichzeitig zur Isolation dient.
- Der Two-Catcher wird mit Geothermie klimatisiert. Es wurden fünf Erdsonden je 200m tief miteinander verbunden. Ein Wasser-Glycol-Gemisch dient als Energieträgermedium. Dadurch wird im Winter Erdwärme abgezogen und im Sommer Raumwärme wieder in den Grund abgegeben. Dieses Prinzip erlaubt es, mit Erdwärme im Winter (unterstützt durch eine Wärmepumpe) zu heizen und im Sommer durch einfache Zirkulation die Decken zu kühlen.
- Alle Räume werden kontrolliert zwangsgelüftet. Durch die Wärmerückgewinnung (WRG) der Lüftungsgeräte wird über 80% der intern erwärmten Abluft mit der Frischluft ausgetauscht. Alle Lüftungsgeräte verfügen über einen Staub- und Pollenfilter.